

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Bezeichnung des Prüfpunkts: Passgenauigkeit der Dichtungslänge

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Garagentordichtung wurde auf einer ebenen Fläche ausgerollt und die Länge mit einem Maßband gemessen.

In diesem Schritt wurde die Garagentordichtung auf eine vollkommen flache, ebene Fläche ausgelegt, um eine genaue Messung zu ermöglichen. Mithilfe eines Maßbandes wurde die Länge der Dichtung gemessen und mit der im Lieferumfang angegebenen Länge verglichen, um die Übereinstimmung zu überprüfen. Das Ergebnis zeigte, dass die Dichtung exakt die spezifizierte Länge ohne Abweichungen aufwies.

Schritt 2: Die Dichtung wurde an das Garagentor angebracht, um zu überprüfen, ob sie die gesamte Breite des Tores abdeckt.

Hier wurde die Dichtung tatsächlich am Garagentor montiert. Dies geschah, um sicherzustellen, dass sie ohne Dehnung oder Zusammendrücken die gesamte Breite des Tores abdeckt. Es wurde genauestens kontrolliert, dass die Dichtungsenden bündig mit den Torseiten abschließen, ohne dass Überhänge oder Lücken entstehen. Die Dichtung erfüllte diese Kriterien perfekt.

Schritt 3: Eine visuelle Inspektion wurde durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Dichtung in keiner Weise deformiert oder ungleichmäßig ist.

Bei diesem Schritt erfolgte eine detaillierte visuelle Untersuchung der montierten Dichtung von allen Seiten. Das Augenmerk lag darauf, sicherzustellen, dass die Dichtung glatt und einheitlich ohne Verformungen oder Unregelmäßigkeiten anliegt. Die Dichtung zeigte keinerlei Mängel und lag flach und gleichmäßig am Tor an.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Dichtung passt perfekt, liegt vollständig an der gesamten Torbreite an, ohne dass Anpassungen notwendig sind. Jedes Ende der Dichtung schließt bündig ab, und es gibt weder Lücken noch Überstände.

90 Punkte: Die Dichtung passt grundsätzlich, allerdings sind minimale Nacharbeiten erforderlich, um kleinere Unregelmäßigkeiten oder Abweichungen zu beheben, die jedoch keinen erheblichen Aufwand darstellen.

80 Punkte: Die Dichtung deckt die Torbreite im Wesentlichen ab, weist jedoch kleine Lücken an den Seiten auf, die als tolerierbar erachtet werden können.

70 Punkte: Die Dichtung bedarf signifikanter Anpassungen, um akzeptabel zu passen. Mehrere Änderungen sind notwendig, um eine ordentliche Abdeckung zu gewährleisten.

60 Punkte: Die Dichtung passt nur teilweise und muss merklich gekürzt oder gestreckt werden, um annähernd den Anforderungen zu entsprechen.

50 Punkte: Die Dichtung ist in ihrer Form nicht passend, jedoch könnte eine Anpassung eventuell eine befriedigende Lösung schaffen.

40 Punkte: Die Dichtung ist zu kurz oder zu lang, was die Anpassung erschwert und eventuell den Austausch notwendig macht.

30 Punkte: Die Dichtung zeigt starke Abweichungen in Länge (deutlich zu kurz oder zu lang) und kann nicht durch herkömmliche Anpassungsmaßnahmen passend gemacht werden.

20 Punkte: Die Dichtung hat erhebliche Längenunterschiede, die sie unbrauchbar machen.

10 Punkte: Die Dichtung ist völlig inkongruent zur vorgesehenen Anwendung und kann in keinerlei Form angepasst werden.

2. Anpassungsfähigkeit an verschiedene Bodentypen

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Garagentordichtung wurde auf einem glatten Betonboden platziert.

In diesem ersten Testschritt wurde die Dichtung auf einen ebenen und stabilen Untergrund aus Beton gelegt. Die Beobachtung ergab, dass die Dichtung flach auf dem Boden aufliegt, ohne dass sichtbare Lücken zwischen der Dichtung und der Betonoberfläche vorhanden waren. Dies deutet darauf hin, dass die Dichtung auf glatten Betonböden hervorragend funktioniert.

Schritt 2: Die Dichtung wurde auf einem unebenen Pflastersteinboden getestet.

Für diesen Testschritt wurde die Dichtung auf einem Pflastersteinboden, der charakteristische Unebenheiten und Fugen aufweist, positioniert. Während der Inspektion stellte sich heraus, dass die Dichtung in der Lage war, sich diesen Unebenheiten anzupassen und die meisten sichtbaren Lücken zu schließen. Dies zeigt, dass die Dichtung flexibel genug ist, um Unebenheiten auszugleichen und einen zufriedenstellenden Dichtungseffekt zu erreichen.

Schritt 3: Die Dichtung wurde auf einem Teppichboden getestet.

Im dritten Schritt erfolgte die Platzierung der Dichtung auf einem weichen Teppichboden. Bei dieser Testumgebung wurde festgestellt, dass die Anpassung der Dichtung weniger effektiv war als bei den vorherigen Böden. Jedoch war insgesamt immer noch ein akzeptabler Dichtungseffekt sichtbar, der für eine funktionale Nutzung ausreicht, aber nicht optimal ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Dichtung schließt nahtlos an allen Bodentypen ohne jegliche Anpassung.

90 Punkte: Die Dichtung passt sich fast perfekt an die verschiedenen Bodentypen an und erfordert nur minimale Ausrichtungen.

80 Punkte: Die Dichtung schließt gut an die Bodentypen an, jedoch sind kleine Lücken sichtbar.

70 Punkte: Die Dichtung zeigt eine teilweise Anpassungsfähigkeit, wobei deutliche Anpassungen nötig sind, um Lücken zu schließen.

60 Punkte: Die Dichtung funktioniert optimal auf nur einem der getesteten Bodentypen und zeigt auf anderen Schwächen.

50 Punkte: Die Dichtung hat Schwierigkeiten, sich anzupassen, bietet jedoch die Möglichkeit der Nachjustierung, um akzeptabel zu funktionieren.

40 Punkte: Die Dichtung passt kaum, bleibt jedoch bis zu einem gewissen Grad dicht, obwohl Unebenheiten spürbar bleiben.

30 Punkte: Die Dichtung lässt sich nicht einfach anpassen und erfüllt die Dichtungsanforderungen nur unzureichend.

20 Punkte: Die Dichtung zeigt kaum Anpassungsfähigkeit und funktioniert auf den meisten Böden nicht zufriedenstellend.

10 Punkte: Die Dichtung kann auf keiner getesteten Oberfläche effektiv anpassen oder abdichten.

3. Dichtigkeit gegen Wasser

Testdurchführung:

Schritt 1: Eine Wasserflasche wurde entlang der Außenseite der Dichtung ausgeleert

In diesem ersten Schritt wurde sorgfältig eine Wasserflasche genommen und ihr Inhalt wurde langsam entlang der Außenseite der zu prüfenden Dichtung ausgeleert. Ziel dieses Schritts war es, eine erste Überprüfung der Wasserdichtigkeit der Dichtung unter einem geringeren Wasserdruck durchzuführen. Es wurde aufmerksam beobachtet, ob Wasser durch die Dichtung ins Innere des Garagenraums dringt. Die Beobachtung ergab, dass kein Wasser in den Garagenraum gelangte.

Schritt 2: Ein Wasserschlauch wurde für einen stärkeren Wasserfluss verwendet

In einem zweiten Schritt wurde die Testintensität erhöht, indem ein Wasserschlauch eingesetzt wurde, um einen stärkeren und kontinuierlichen Wasserfluss zu erzeugen. Hierdurch wurde die Dichtung einer realistischeren und anspruchsvolleren Bedingung ausgesetzt, um die Wirksamkeit ihrer Wasserdichtigkeit weiter zu überprüfen. Die Ergebnisse dieses Schritts zeigten, dass die Dichtung auch unter erhöhtem Wasserdruck dicht blieb und kein Wasser in den Innenbereich eindrang.

Schritt 3: Ein Schwamm wurde benutzt, um die restliche Feuchtigkeit zu überprüfen

Der dritte und abschließende Schritt bestand darin, mit einem Schwamm das Innere nach eventuell vorhandener restlicher Feuchtigkeit abzusuchen. Diese sorgfältige Überprüfung sollte sicherstellen, dass keine versteckten Wasserreste im Inneren verblieben sind. Nach dieser Kontrolle konnte festgestellt werden, dass es keinerlei Feuchtigkeit im Inneren gab. Die Dichtung hatte somit eine hervorragende Abdichtung gegen Wasser gezeigt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Dichtung jegliches Wasser zurückhält und keinerlei Feuchtigkeit durchlässt, selbst unter erhöhtem Wasserdruck.

90 Punkte: Die Dichtung erhält diese Punktzahl, wenn sie sich als nahezu wasserdicht erweist und nur sehr kleine Mengen an Wasser oder Feuchtigkeit unter extremen Bedingungen eindringen.

80 Punkte: Diese Bewertung wird erreicht, wenn die Dichtung den größten Teil des Wassers zurückhält und lediglich einige Tropfen ins Innere gelangen.

70 Punkte: Die Dichtung erhält diese Punktzahl, wenn sie einen moderaten Wasserfluss zurückhält, aber dennoch erhebliche Mengen an Wasser durchlässt.

60 Punkte: Diese Bewertung wird erteilt, wenn die Dichtung nur einen minimalen Wasserfluss stoppen kann und größere Mengen eindringen.

50 Punkte: Diese Punktzahl weist darauf hin, dass die Dichtung gegen Wasser nicht effektiv ist, jedoch durch Anpassungen verbessert werden könnte.

40 Punkte: Die Dichtung erhält diese Bewertung, wenn sie nahezu kein Wasser zurückhält und der Großteil ungehindert eindringt.

30 Punkte: Diese Punktzahl zeigt an, dass die Dichtung erheblich Wasser durchlässt und kaum Schutz bietet.

20 Punkte: Hierbei wird angezeigt, dass die Dichtung in keiner Weise effektiv wasserabweisend ist.

10 Punkte: Diese Bewertung wird vergeben, wenn die Dichtung praktisch vollkommen unbrauchbar gegen Wasser ist und keinerlei Schutz bietet.

4. Dichtigkeit gegen Staub und Schmutz

Testdurchführung:

Schritt 1: Eine feine Schicht Mehl wurde auf den Boden vor der Dichtung gestreut, um Staub zu simulieren. In diesem Schritt wurde Mehl ausgewählt, um als Ersatz für feinen Staub zu dienen. Diese Substanz wurde gleichmäßig und sorgfältig auf dem Bodenbereich vor der Dichtung verteilt. Nachdem das Tor geschlossen wurde, erfolgte eine Inspektion des inneren Bereichs hinter der Dichtung, um zu überprüfen, ob Mehl eingedrungen ist. Es zeigte sich, dass kein Mehl ins Innere gelangt ist, was auf eine initial wirksame Abdichtung hinweist.

Schritt 2: Erde wurde auf den Boden vor der Dichtung gestreut. In diesem fortführenden Schritt wurde Erde verwendet, um größeren Schmutz zu simulieren. Diese wurde gleichmäßig auf dem Bodenbereich vor der Dichtung verteilt. Nach dem vollständigen Schließen und erneuten Öffnen des Tores wurde der Innenraum auf Anzeichen von eingedrungener Erde untersucht. Bei der Überprüfung wurde festgestellt, dass keine Erdpartikel in den geschützten Innenbereich eingedrungen sind.

Schritt 3: Ein Staubsauger wurde verwendet, um die Dichtung auf verbliebenen Schmutz zu prüfen. Abschließend wurde ein Staubsauger eingesetzt, um mögliche Reste von Staub oder Schmutz an und um die Dichtung herum zu untersuchen. Diese Methode ermöglichte es, auch kleinste Partikel zu identifizieren, die möglicherweise bei vorherigen Schritten übersehen wurden. Es stellte sich heraus, dass die Dichtung auch bei dieser Prüfung ihre Funktion hervorragend erfüllte, da keine Rückstände erkannt wurden.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Dichtung demonstriert eine außergewöhnliche Effizienz und verhindert jegliches Eindringen von Staub und Schmutz während aller durchgeführten Tests.

90 Punkte: Die Dichtung zeigt eine fast vollständige Staubsichte, jedoch sind minimale Spuren unter intensiver Prüfung erkennbar.

80 Punkte: Die Dichtung bietet generell guten Schutz, lässt aber vereinzelte kleine Partikel durch, die bei genauer Inspektion sichtbar sind.

70 Punkte: Die Dichtung wehrt eine merkliche Menge an Staub ab, jedoch gelangen moderate Mengen in den Innenraum unter Testbedingungen.

60 Punkte: Die Dichtung zeigt nur eine geringe Effektivität, indem sie minimalen Staub zurückhält und der Innenbereich leicht beeinträchtigt wird.

50 Punkte: Die Dichtung bietet kaum Schutz, ist jedoch mit möglichen Verbesserungen durch leichte Anpassungen optimierbar.

40 Punkte: Die Dichtung weist große Mängel auf und verhindert fast keinen Staubeintritt, wodurch der Innenbereich merklich verschmutzt wird.

30 Punkte: Die Dichtung ist ineffektiv, da beträchtliche Mengen an Staub und Schmutz eindringen können.

20 Punkte: Die Dichtung bietet keinerlei wirksamen Widerstand gegen das Eindringen von Staub und ist in ihrem aktuellen Zustand unbrauchbar zur Staubvermeidung.

10 Punkte: Die Dichtung versagt vollständig und ist unbrauchbar im Hinblick auf Schutz gegen jeglichen Staub oder Schmutz.

5. Geräuschkämpfung beim Schließen des Tores

Testdurchführung:

Schritt 1: Verwendung eines Dezibelmessers zur Messung des Geräuschpegels bei geschlossenem Tor. Im ersten Schritt wurde ein präziser Dezibelmesser in der Nähe des Tores aufgestellt, um die Geräuschpegel bei geschlossenem Tor zu messen. Die Dichtung am Tor war in der Lage, den Lärmpegel erheblich zu reduzieren, was auf eine effektive Geräuschkämpfung hinweist.

Schritt 2: Mehrmaliges Öffnen und Schließen des Tores zur Prüfung der Konsistenz der Geräuschkämpfung. Im zweiten Schritt wurde das Tor mehrmals hintereinander geöffnet und geschlossen, um die Konsistenz der Geräuschkämpfung zu prüfen. Jedes Mal wurde eine konsistente und deutliche Reduzierung des Geräuschpegels festgestellt, was darauf hindeutet, dass die Dichtung zuverlässig funktioniert.

Schritt 3: Vergleich der Dämpfung verschiedener Materialien. Im dritten Schritt wurden verschiedene Dichtungsmaterialien am Tor getestet, um die Geräuschkämpfung der aktuellen Dichtung mit alternativen Materialien zu vergleichen. Die eingesetzte Dichtung zeigte eine überlegene Geräuschkämpfung im Vergleich zu den zuvor verwendeten Dichtungen, was sie zur effektivsten Wahl macht.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Dichtung bei jedem Schließen des Tores einen signifikanten Rückgang des Geräuschpegels bewirkt und die Stille nahezu vollständig wiedergibt.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Dichtung den Geräuschpegel fast vollständig reduziert, jedoch in seltenen Fällen minimale Geräusche wahrnehmbar sind.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird zuerkannt, wenn die Dichtung den Großteil der Geräusche reduziert, aber einige Geräusche noch hörbar bleiben.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Dichtung Geräusche nur moderat reduziert und diese dennoch deutlich hörbar sind.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird erzielt, wenn die Dichtung den Geräuschpegel nur minimal verringert, wobei die meisten Geräusche weiterhin durchdringen.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird zuerkannt, wenn die Dichtung nicht effektiv bei der Geräuschkämpfung ist, jedoch mit Anpassungen eine Verbesserung möglich wäre.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Dichtung fast keine Geräusche zu dämpfen vermag und der Geräuschpegel kaum beeinflusst wird.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Dichtung erhebliche Geräusche durchlässt und die Geräuschreduzierung kaum wahrnehmbar ist.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Dichtung in keiner Weise zur Geräuschkämpfung beiträgt und den Lärmpegel nahezu unvermindert durchlässt.

10 Punkte: Diese Punktzahl wird zuerkannt, wenn die Dichtung völlig unbrauchbar gegen Geräusche ist und keinerlei Lärminderung feststellbar ist.